



München-Ramersdorf, 25. April 2020

Liebe Mitglieder der Gustav-Adolf-Gemeinde,  
liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

**Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11a, 27-28a)**

„Für mich bleibt jedenfalls absolut klar, dass auch und gerade bei Gottesdiensten das oberste Gebot sein muss, Risiken zu minimieren und damit Leben zu schützen.“ Klare Worte von unserem Landesbischof, Heinrich Bedford-Strohm. Unmissverständlich. Das sollen sie wohl auch sein. Dem widersprechen, was wir aktuell um uns herum erleben: Geschäfte und Autohäuser öffnen – Spielplätze bleiben geschlossen. Das Wettstreifen um das Zurückdrehen der Einschränkungen hat begonnen. Zwischen Bundesländern, zwischen einzelnen Städten, zwischen Parteien und Interessengruppen. Wer am lautesten ruft, gewinnt?

Und wir als Kirchengemeinde? Wo stehen wir? Wo sehen wir unsere Priorität? Bei den Kindergruppen? Den Chören? Im Seniorentreff? Wie lange kann christliche Gemeinde ohne Gottesdienst funktionieren? Und wie Gottesdienst mit Gesang und Maskenpflicht?

Als Verantwortliche in Gustav-Adolf tun wir uns schwer. Mit jeder Absage scheinen wir dem Lebensbaum unserer Gemeinde einen weiteren Ast abzuschneiden. Woche für Woche. Und es geht weiter. Die nächsten Äste: Maifeier. RepairCafé. Frühjahrskonzert. KonfiCamp. Und doch: Schaut man sich den Lebensbaum genau an, sind sie da. Die kleinen Knospen. Die zarten Triebe: Die erste virtuelle Jugendandacht. Gottesdienst-ToGo. Videoandachten. Unsere neu renovierte Kirche, im wahrsten Sinne des Wortes, ein Ort der Zuflucht. Ein offenes Haus. Ein Platz des Trostes. Die Solidarität in unserer Gemeinde. Sie ist da. Die Gemeinde lebt. Die Wurzeln sind stark. Sie sind stabil verankert in der Erde. Sie nähren den Lebensbaum. Sie lassen die kleinen Triebe wachsen – bis sie starke Äste sind.

---

|   |
|---|
| <b>Die wichtigsten Neuigkeiten der Woche zusammengefasst</b>  |
| Das virtuelle Frühjahrskonzert steht zum Anhören/Ansehen bereit: <a href="http://www.gustav-adolf.de">www.gustav-adolf.de</a> |
| Auf der Gustav-Adolf-Homepage gibt es in Kürze ein Video mit einem Mini-Gottesdienst.   |
| Repair-Café (15. Mai) und Tanz in den Mai/Maibaum aufstellen (30.4./1.5.) sind abgesagt                                       |
| Wie es mit den Terminen ab Mai weitergeht, ist noch offen. Wir informieren rechtzeitig.                                       |

Der Redaktionsschluss des Gemeindebriefs ist um eine weitere Woche verschoben worden. Es ist noch nicht klar, wie die kommende Ausgabe aussehen wird (nur online? Kleinere Auflage?).

Zurzeit liegt vor der Kirche immer ein Gottesdienst zum Mitnehmen aus. Aktuell der für den Sonntag Misericordias Domini, den 2. Sonntag nach Ostern. Die biblischen Texte für diesen Sonntag lauten:  
**Evangelium.:** Johannes 10,11 ff **Epistel/ Predigttext:** 1. Petrus 2,21b-25

Der Hospizverein Ramersdorf/Perlach bietet Hilfestellungen: Die persönlichen Kontakte sind erheblich eingeschränkt. Um mit dieser schwierigen Situation umzugehen, steht der Hospizverein Angehörigen von schwerstkranken und sterbenden Menschen telefonisch und per E-Mail zur Seite.  
Tel.: 678 202 44, Mail: [kontakt@hospiz-rp.de](mailto:kontakt@hospiz-rp.de), [www.hospiz-rp.de](http://www.hospiz-rp.de)

---

### Neue Sitzpolster für die Kirche – wer macht mit?

Unsere Gustav Adolf Kirche ist ein beliebter Ort, um Gottesdienste zu feiern und Konzerte zu erleben. Zurzeit besuchen auch einige Menschen unseren Kirchenraum. Sie sind da, um zu beten oder einfach nur die Stille zu suchen. Unser Kirchenraum ist aber auch nach der Renovierung ganz besonders schön. Das neue Lichtkonzept schafft eine heilige Atmosphäre.

Allein - die über 30 Jahre alten Sitzkissen wollen noch gerne ausgetauscht werden. Der Gustav-Adolf-Gestaltungsausschuss wird mit viel Fachverstand und gutem Geschmack die Polsterfarbe aussuchen.

### ***Wir bitten um Spenden für dieses Projekt!!***

Wenn viele Menschen zum Beispiel 20,-€ spenden, dann könnten wir bald schon bestellen. Vielleicht mag ja auch jemand etwas mehr geben, dann könnte es noch schneller gehen.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich für alle Zuwendungen.

Konto: Gustav-Adolf-Kirche, Evangelische Bank, IBAN: DE35 5206 0410 0101 4220 90

**Mit herzlichen Grüßen  
Stefan Ammon, Pfarrer**

---

### Allgemeine Informationen aus der Gemeinde

Das Pfarramt ist nur telefonisch erreichbar. (Tel.: 68 72 53), montags bis mittwochs 9 bis 12 Uhr, donnerstags 14 bis 16 Uhr (ansonsten Anrufbeantworter)

Unsere Kirche bleibt offen! Täglich zwischen 9 und 18 Uhr. Für alle. Für die, die Zuflucht suchen. Für die, die innehalten möchten. Zum Trost. Zur Stärkung. Zum Gebet.

Pfarrer Stefan Ammon bietet seelsorgerische Gespräche an. (Tel.: 0170 - 69 90 125)

Die aktuellen Informationen zum Gemeindeleben gibt es auf [www.gustav-adolf.de](http://www.gustav-adolf.de), im Schaukasten oder in diesem regelmäßigen Newsletter. Anmeldung dazu auf der Homepage.

---

### Ein besonderer Laden

Ein Mann ging in einen Laden, bei dem man von außen schwer erkennen konnte, was wohl verkauft würde. Hinter der Theke stand ein Engel. „Was bekomme ich denn hier?“ fragte der neugierige Mann. „Mein Herr, ich verkaufe Ihnen alles, was Sie brauchen.“ antwortete der Engel. „Oh!“ staunte der Mann und begann,

aufzuzählen: „Ich hätte gern Gerechtigkeit für die Armen, das Ende des Hungers, Gesundheit für die Kranken, die Lösung der Klimakrise und überhaupt viel mehr Liebe in der Welt...“ „Moment!“ unterbrach der Engel den Mann, „Das war wohl missverständlich: ich verkaufe Ihnen nur die Samen! Säen, pflegen und ernten müssen Sie schon selbst!“

**Zeigen Sie Zuversicht! Bleiben Sie stark! Bleiben Sie gesund!**

**Wir schicken Ihnen allen zuversichtliche Grüße und Gottes reichen Segen!**

Stefan Ammon, Norbert Pietsch, Heiko Witzke, Angela Zielke

für den Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Kirche



**Gustav-Adolf-Kirche**  
Hohenaschauer Str. 1  
81669 München  
Deutschland